

Niederschrift

über die 31. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, 12. Dezember 2019 um 20:00 Uhr
im Bürgerhaus Wächtersbach (Heinrich Heldmann Halle)

Beginn: 20:00 Uhr *Gesetzliche Mitgliederzahl:* 37

Ende: 21:10 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigt:

a) SPD-Fraktion

1. Stadtverordneter Achim Freund
2. Stadtverordnete Bärbel Bischoff
3. Stadtverordneter Kai Löwe
4. Stadtverordneter Gerhard Werthmann
5. Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Koch
6. Stadtverordnete Astrid Feigl
7. Stadtverordneter Harald Krügel
8. Stadtverordneter Christian Kunkel
9. Stadtverordneter Gerhard Kuschnik
10. Stadtverordneter Hans Döhn
11. Stadtverordneter Heiko Appel
12. Stadtverordneter Daniel Dörsch
13. Stadtverordnete Susanne Mainka
14. Stadtverordnete Ursula Werner
15. Stadtverordneter Jan Frederik Beyer
16. Stadtverordneter Heinz Kehm
17. Stadtverordnete Elisabeth Rossi
18. Stadtverordneter Alfred Dörsch

b) CDU-Fraktion

19. Stadtverordneter Andreas Götzl
20. Stadtverordneter Johannes Creß
21. Stadtverordneter Paul Piston
22. Stadtverordneter Arno Weber
23. Stadtverordneter Günter Gärtner
24. Stadtverordneter Michael Pierz
25. Stadtverordneter Dr. Manfred Ruhbaum

c) GRÜNE-Fraktion

26. Stadtverordnete Eva Bonin
27. Stadtverordneter Volker Laubenthal
28. Stadtverordnete Tanja Scheer

d) DIE LINKE-Stadtverordneten

- 29. Stadtverordnete Angelika Silberling-Antoni
- 30. Stadtverordneter Michael Schäfer

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Andreas Weiher	SPD
Stadtrat Oliver Peetz	SPD
Stadtrat Werner Jung	SPD
Stadträtin Margit Bleek	SPD
Stadtrat Dieter Antoni	DIE LINKE

Entschuldigt:

- 31. Stadtverordnete Jeanette Bube SPD
- 32. Stadtverordneter Glenn Lawrence SPD
- 33. Stadtverordneter Jürgen Berger SPD
- 34. Stadtverordneter Thorsten Massutat SPD
- 35. Stadtverordnete Carola Gärtner CDU
- 36. Stadtverordneter Robin-Ralf Ruck CDU
- 37. Stadtverordneter Michael Creß CDU

Stadtrat Dr. Eberhard Müller	CDU
Stadtrat Harald Beyer	SPD

Nicht entschuldigt:

Hinzugezogen:

Schriftführer: Verwaltungsfachangestellter Michael Kistner

Der Stadtverordnetenvorsteher begrüßt die Stadtverordneten, die Mitglieder des Magistrats, die Presse und die an der Sitzung teilnehmenden Bürger.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung vom 27. November 2019 unter Mitteilung der Tagesordnung zu dieser Sitzung eingeladen worden. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt auf Anfrage fest, dass gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Tagesordnung für die heutige Stadtverordnetensitzung setzt sich wie folgt zusammen:

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilungen des Magistrats
3. Neufassung Stellplatzsatzung

4. Bauleitplanung der Stadt Wächtersbach, Stadtteil Aufenau, Bebauungsplan „Goethestraße“, Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss
5. Bauleitplanung der Stadt Wächtersbach, Stadtteil Aufenau, Bebauungsplan „Gerhard-Hauptmann-Straße“, Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss
6. Satzung über die Erhebung einer Wettaufwandsteuer im Gebiet der Stadt Wächtersbach (Wettaufwandsteuersatzung)
7. Neufassung der Abfallsatzung der Stadt Wächtersbach
8. Gültigkeit der Direktwahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Stadt Wächtersbach am 03.11.2019
9. Haushaltsplanentwurf 2020 und Investitionsprogramm –Spielplätze-
10. Haushaltsplanentwurf 2020 und Investitionsprogramm –Alte Schule Wittgenborn-

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

- 1.1 Der Stadtverordnetenvorsteher teilt mit, dass am heutigen Tage ein langjähriger Mitarbeiter verstorben ist und bittet um eine Schweigeminute.
- 1.2 Weiter teilt der Stadtverordnetenvorsteher mit, dass die Terminlisten für das kommende Jahr mit der Einladung zu dieser Sitzung zugesandt wurden.
- 1.3 Weiter berichtet der Stadtverordnetenvorsteher über ein Schreiben des Landrats, indem er sich sehr für das politische ehrenamtliche Engagement bedankt.

2. Mitteilungen des Magistrats

- 2.1 Der Bürgermeister Weiher drückt ebenfalls seine persönliche Betroffenheit über den plötzlichen Tod des ehemaligen städtischen Mitarbeiters aus.
- 2.2 Weiter teilt der Bürgermeister mit, dass der Kassenkreditstand weiterhin „0,00 Euro“ betrage.
- 2.3 Weiter berichtet der Bürgermeister über eine Mitteilung des hessischen Finanzministerium, dass wir im Rahmen des kommunalen Finanzausgleich 2020 aus der Zinsdienstumlage 21.315 € erhalten werden.
- 2.4 Weiter teilt der Bürgermeister mit, dass der Förderantrag für ein Landesförderprogramm (Schlosspark) wieder nicht berücksichtigt wurde, aber man im nächsten Jahr den Antrag erneut stellen werde.
- 2.5 Weiter berichtet der Bürgermeister über einen Zuwendungsbescheid für die Sanierung des alten Amtsgerichts in Höhe von 2,245 Millionen Euro zum Förderprogramm „Soziale Integration im Quartier“.
- 2.6 Der Bürgermeister berichtet über einen weiteren Förderbescheid für das Stadtumbauförderprogramm, konkret für den historischen Stadtkern in Höhe von 1,36 Millionen Euro.

- 2.7 Weiter teilt der Bürgermeister mit, dass auf Empfehlung unserer Stadtumbauplaner einige Fördermaßnahmen im Laufe des Jahres umgestellt wurden und somit die Mittel aus dem Förderprogramm „KIP“ nicht aufs Amtsgericht, sondern auf die Schlossausstattung umgelegt wurden. Ein Förderbescheid in Höhe von 235.000 Euro vom Land Hessen im Rahmen des kommunalen Investitionsprogramms wurde letzte Woche übergeben.
- 2.8 Weiter teilt der Bürgermeister mit, dass wir am 4. Dezember in die Kulturregion Frankfurt Rhein Main aufgenommen wurden. Wächtersbach ist die östlichste Kommune der Kulturregion.
- 2.9 Weiter teilt der Bürgermeister mit, dass der Präsident des hessischen Rechnungshofs angekündigt hat, dass Wächtersbach in eine vergleichende Prüfung zum Thema „Immobilienmanagement“ aufgenommen wurde.
- 2.10 Weiter berichtet der Bürgermeister über das positive Ergebnis von 2,3 Millionen Euro des Gesamtabschluss 2016 und dass mit Finanzerlass von November mitgeteilt wurde, dass der Jahresabschluss bei Kommunen bis 20.000 Einwohner aufgrund der erlassrechtlichen Vorgriffsregelung unter Punkt 6 im Finanzplanungserlass nicht mehr dem RPA zur Prüfung vorgelegt werden müssen. Für die Jahre 2017 ff. wurden keine Gesamtabschlüsse mehr aufgestellt. Die Fortsetzung der Prüfung des Gesamtabschlusses 2015 durch das Amt für Prüfung und Revision des MKK wird von seitens der Stadt nicht mehr gewünscht.
- 2.11 Weiter beantwortet der Bürgermeister eine Anfrage einer Stadtverordnetenpartei bezüglich Erweiterung des Baugebiets „Hinter der Kirche“ in Wittgenborn.
- 2.12 Der Bürgermeister beantwortet eine weitere Anfrage der Stadtverordnetenpartei bezüglich Vertragspunkte zur Übergabe des Rathauses im Kaufvertrag mit der Käuferin
- 2.13 Weiter beantwortet der Bürgermeister eine Anfrage einer Stadtverordnetenfraktion bezüglich der Nutzung der Treppe im Schloss.
- 2.14 Im Anschluss beantwortet der Bürgermeister eine weitere Anfrage der Stadtverordnetenfraktion bezüglich des Sachstandes der eingestellten Mittel im Haushalt für ein Baumkataster.
- 2.15 Weiter berichtet der Bürgermeister über die Schwierigkeit der Digitalisierung des Flächennutzungsplanes.
- 2.16 Zum Abschluss bedankt sich der Bürgermeister beim Stadtparlament für die regen Diskussionen im abgelaufenen Jahr.

3. Neufassung Stellplatzsatzung

Der Ausschussvorsitzende erläutert die Vorlage ausführlich und teilt mit, dass diese vom Bau- und Planungsausschuss sowie Haupt- und Finanzausschuss einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen wurde.

Beschluss:

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der in der Anlage beigefügten Stellplatzsatzung zu.“

Abstimmungsergebnis:**Mit Mehrheit beschlossen**

Der Stadtverordnetenvorsteher teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 4 und 5 gemeinsam beraten werden, im Anschluss dann aber getrennt darüber Beschluss gefasst werde.

4. Bauleitplanung der Stadt Wächtersbach, Stadtteil Aufenau, Bebauungsplan „Goethestraße“, Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss

Ein Stadtverordneter nimmt an der Abstimmung nicht teil und verlässt vor Beratung und Beschlussfassung den Sitzungssaal.

Der Ausschussvorsitzende erläutert die Vorlagen ausführlich und teilt mit, dass diese vom Bau- und Planungsausschuss einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen wird.

Es erfolgten Wortmeldungen zum Thema.

Beschluss:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- (1) „Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Wächtersbach beschließt auf Grund der gesetzlichen Ermächtigung des § 5 der Hess. Gemeindeordnung in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBI I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 6 Zweites Gesetz zu Änd. dienstrechtlicher Vorschriften vom 21.06.2018 (GVBI. S. 291) in Verbindung mit § 2 BauGB in der Fassung vom 03.11.2017 (BGBl I S. 3634), zuletzt geändert am 30.06.2017 (BGBl I S.2193) die Aufstellung sowie die Entwurfs- und Offenlegung des o.g. Bebauungsplanes.

Das Verfahren soll nach §13 b Baugesetzbuch (Vereinfachtes Verfahren) durchgeführt werden. Im vereinfachten Verfahren entfallen der Umweltbericht und die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst in der Gemarkung Aufenau, Flur 27, die Flurstücke 240, 241 tlw. (Weg) und 205 tlw. (Weg). Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Goethestraße“.

- (2) Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB wird durchgeführt.
- (3) Der Aufstellungsbeschluss sowie der Zeitraum der Offenlegung sind ortsüblich bekannt zu machen.“

Abstimmungsergebnis:**Mit Mehrheit beschlossen**

5. Bauleitplanung der Stadt Wächtersbach, Stadtteil Aufenau, Bebauungsplan „Gerhard-Hauptmann-Straße“, Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss

Ein Stadtverordneter nimmt an der Abstimmung nicht teil und verlässt vor Beratung und Beschlussfassung den Sitzungssaal.

Der Ausschussvorsitzende erläutert die Vorlagen ausführlich und teilt mit, dass diese vom Bau- und Planungsausschuss einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen wird.

Es erfolgten Wortmeldungen zum Thema.

Beschluss:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- (4) „Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Wächtersbach beschließt auf Grund der gesetzlichen Ermächtigung des § 5 der Hess. Gemeindeordnung in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBI I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 6 Zweites Gesetz zu Änd. dienstrechtlicher Vorschriften vom 21.06.2018 (GVBI. S. 291) in Verbindung mit § 2 BauGB in der Fassung vom 03.11.2017 (BGBl I S. 3634), zuletzt geändert am 30.06.2017 (BGBl I S.2193) die Aufstellung sowie die Entwurfs- und Offenlegung des o.g. Bebauungsplanes.

Das Verfahren soll nach §13 b Baugesetzbuch (Vereinfachtes Verfahren) durchgeführt werden. Im vereinfachten Verfahren entfallen der Umweltbericht und die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst in der Gemarkung Aufenau, Flur 27, die Flurstücke 190/1 und 190/2. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Gerhart-Hauptmann-Straße“.

- (5) Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB wird durchgeführt.
- (6) Der Aufstellungsbeschluss sowie der Zeitraum der Offenlegung sind ortsüblich bekannt zu machen.“

Abstimmungsergebnis:

Mit Mehrheit beschlossen

6. Satzung über die Erhebung einer Wettaufwandsteuer im Gebiet der Stadt Wächtersbach (Wettaufwandsteuersatzung)

Der Ausschussvorsitzende erläutert die Vorlage ausführlich und teilt mit, dass diese vom Haupt- und Finanzausschuss einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen wird.

Beschluss:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung über die Erhebung einer Wettaufwandsteuer im Gebiet der Stadt Wächtersbach (Wettaufwandsteuersatzung).“

Abstimmungsergebnis:

Mit Mehrheit beschlossen

7. Neufassung der Abfallsatzung der Stadt Wächtersbach

Der Ausschussvorsitzende erläutert die Vorlage ausführlich und teilt mit, dass diese vom Haupt- und Finanzausschuss mit kleinen Änderungen, die als Tischvorlagen verteilt wurden, einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen wird.

Beschluss:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Tischvorlage ausgehändigte Neufassung der Abfallsatzung der Stadt Wächtersbach.“

Abstimmungsergebnis:

Mit Mehrheit beschlossen

8. Gültigkeit der Direktwahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Stadt Wächtersbach am 03.11.2019

Der Stadtverordnetenvorsteher gibt bekannt, dass keine Einsprüche beim Gemeindewahlleiter eingegangen sind innerhalb der Ausschlussfrist von zwei Wochen.

Beschluss:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, gemäß § 50 des Hessischen Kommunalwahlgesetz (KWG) wird die Direktwahl des Bürgermeisters der Stadt Wächtersbach vom 03.November 2019 für gültig erklärt.“

Abstimmungsergebnis: **Mit Mehrheit beschlossen**

9. Haushaltsplanentwurf 2020 und Investitionsprogramm –Spielplätze-

Eine Stadtverordnete erläutert die Vorlage ausführlich.

Es erfolgten Wortmeldungen zum Thema.

Beschluss:

„Die Spielplätze der Stadt Wächtersbach werden mit Sonnensegel ausgestattet. Hierfür sind im Haushaltsjahr 2020 20.000 € einzustellen.“

Abstimmungsergebnis: **Mit Mehrheit beschlossen**

10. Haushaltsplanentwurf 2020 und Investitionsprogramm –Alte Schule Wittgenborn-

Eine Stadtverordnete erläutert die Vorlage ausführlich.

Es erfolgten einige Wortmeldungen zum Thema.

Beschluss:

„Für die Renovierung der alten Schule in Wittgenborn, sind für die Jahre 2021 und 2022 jeweils 300.000 € einzusetzen.“

Abstimmungsergebnis: **Mit Mehrheit abgelehnt**

(Koch)
Stadtverordnetenvorsteher

(Kistner)
Schriftführer